

Marsch um den Zugersee, 16. April 2011

7 Marschierende haben sich bei Dani Wampfler für den Marsch „Rund um den Zugersee“ angemeldet. Sechs Teilnehmende fanden letztlich am vereinbarten Treffpunkt im Restaurant beim Fussballstadion ein. 11 Uhr 30 marschierten wir zur Verladestation, die zu unserer Überraschung an einen neuen Standort verlegt wurde. Unter kundiger Führung marschierten wir durch die Zuger Altstadt Richtung Walchwil. Der Marschleiter nutzte die Zeit uns über das Verhalten während dem Marsch und insbesondere den Marschhalten zu informieren.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es mit zügigen Schritten den ersten Marschhalt entgegen. Die abwechslungsreiche Strecke führte uns über Hügel und Täler bis nach Arth. Nach einer kleinen Stärkung wurden wir mit Fahrzeugen nach Immensee gefahren. Mit zügigen Schritten folgten wir dem Zugersee Ufer nach Baumgarten. Vor uns lag ein toller Marschhalt auf dem „Burehof“. Die Wirtsleute verwöhnten uns wie alle Jahre mit einer kalten Platte und weiteren Köstlichkeiten.

Frisch gestärkt marschierten wir mit zügigen Schritten nach Breitfeld zu einem weiteren Kontrollposten. Traditionsgemäss genehmigten wir uns im „Feldweibel Zelt“ noch eine letzte Stärkung, um anschliessend auf dem letzten Teilstück zurück nach Zug nochmals richtig flott zu marschieren.

Nach sechseinhalb Stunden und 40 Kilometer Marschdistanz überreichte uns der Marschleiter zufrieden die Marschauszeichnung. Beim gemeinsamen Schlusstrunk wurden die Eindrücke und Erlebnisse nochmals diskutiert. Wir gratulieren den Teilnehmenden Tamara Bucher - Peter Kräuchi - Martin Kräuchi - Willi Gisler Martin Facklam - Andy Hefti - Robert Egolf zu ihrer Leistung.

Röbi Egolf

